



**viventura**  
erlebe Südamerika!

www.viventura.de  
+49 30 6167558-0

## viActive Peru Süd Survival

Diese Tour führt euch an eure Grenzen! Ihr werdet in der Wüste schwitzen, auf dem Titicacasee mit einem selbstgebauten Tortoraboot gegen die Wellen ankämpfen und im Dschungel eure eigenen Hütten bauen. Die Reise führt euch durch die drei Klimazonen Perus: die Wüste an der Küste, das Hochland und den Dschungel. In jedem dieser drei Gebiete werdet ihr lernen, wie ihr mit den extremen Lebensbedingungen zurecht kommen könnt und das Land auf eine ganz andere, abenteuerliche Art des Reisens kennen lernen.

### Tag 1 - Montag | Europa - Lima

Heute startet das Abenteuer Peru! Am Abend erwartet euch die Hauptstadt Lima – mit eurem viventura Reiseleiter am Flughafen. Gemeinsam geht es dann zum Hostal in die Innenstadt, das nur wenig Meter vom "Plaza de Armas" – dem Hauptplatz der Stadt – entfernt ist. Mit seinen rund 8 Millionen Einwohnern und dem hohen Verkehrsaufkommen gilt Lima zwar nicht als besonders schön, aber es ist eine typische südamerikanische Großstadt, die bei keinem Peru-Besuch fehlen sollte. Hier gibt es viel zu sehen. Ein Einblick in das oft chaotische peruanische Leben ist euch sicher. Mit einem Pisco Sour, dem Nationalgetränk Perus heißen wir euch Willkommen und stoßen gemeinsam auf das anstehende Abenteuer an. Nach dem Briefing für die Tour im Hotel begleiten wir Munteren unter euch gerne noch nach Miraflores oder Barranco, wo ihr schon zu den ersten Klängen südamerikanischer Live-Musik tanzen könnt.

Unter Termine&Preise findet ihr alle möglichen Abflughäfen und deren Aufpreise.

Die Mahlzeiten beziehen sich hierbei auf die Mahlzeiten während des Fluges.

Mittagessen | Abendessen | Flug (approx. 14 h)

### Tag 2 - Dienstag | Lima - Huacachina

Als erstes erkunden wir das Zentrum der peruanischen Hauptstadt mit dem Plaza de Armas, der beeindruckenden Kathedrale und den bekannten Katakomben von San Francisco. Wenn Lust und auch Zeit vorhanden sind, besteht die Möglichkeit, einen kurzen Abstecher nach Barranco zu machen – einem schönen, bohemischen Stadtteil, von dessen Küste aus man einen einmaligen Blick auf die gesamte Costa Verde hat. An vielen Wochenenden findet dort die "Feria Barranquina" statt, wo typisch peruanische Spezialitäten frisch zubereitet werden. Bei guten Windverhältnissen besteht eventuell auch die Möglichkeit zu einem Paragliding - Flug über die Costa Verde (ca. 40 USD/Person). Nach einem leckeren Buffet in einem Restaurant, machen wir uns gestärkt auf den Weg in Richtung Süden. Während unserer Fahrt auf der berühmten Panamericana legen wir einen Stopp in der Nähe von Chilca ein, wo wir uns ein leckeres Eis gönnen werden (zwischen Dezember und August, wenn die Saison der Lucuma - Frucht ist). Ihr könnt gespannt sein auf den ungewöhnlichen Geschmack. Bei Sonnenuntergang erreichen wir die Oase Huacachina, die inmitten eines Dünenmeeres gelegen ist.

Frühstück | Mittagessen | Privater Bus (approx. 5 h)

### Tag 3 - Mittwoch | Huacachina - Cañon de Ocucaje

Schon sehr früh am Morgen startet unser erstes Abenteuer in der Wüste! Zunächst fahren wir mit Wüstenbuggies zu der Oase Orovilca. Der See, der den Präinka- und Inka-Völkern als Wasserquelle diente, ist bereits ausgetrocknet, aber noch immer wachsen hier verschiedene Früchte, mit denen wir uns stärken können. Dann steht die erste Herausforderung auf dem Programm. Wir kämpfen uns quer durch das Dünenmeer, wobei wir uns nur mit Hilfe von GPS orientieren. Wem zwischendurch die Kraft ausgeht darf das letzte Stück im Buggy zurücklegen. Wenn die Hitze langsam unerträglich wird, treffen wir uns mit unseren Guides und genießen unseren Mittagssnack im kühlenden Schatten. Weiter geht es mit den Buggies über eine endlos scheinende Sandebene. Lasst euch nicht von



#### Termine und Preise

Dieser PDF wurde am 10.03.2010 erstellt. Bitte beachten Sie, dass sich stetig Preisänderung ergeben können, hier können Sie den heutigen Tourpreis einsehen <http://www.viventura.de/peru/apsd/termine>. Bitte schauen Sie sich auch den Tourablauf unter <http://www.viventura.de/peru/apsd/tourablauf> für weitere Informationen an, dies schließt Information über die Unterkunft mit ein.



den Fatamorganas täuschen! Zwischendurch halten wir an einladend aussehenden Dünen, so dass ihr euch im Sandboarden versuchen könnt. Das ist wie Snowboarden, nur eben auf Sand. Am Nachmittag erreichen wir einen alten Walfriedhof, wo ihr euch auf die Suche nach Fossilien von Walen, Haien, Muscheln, Schnecken oder Delfinen machen könnt. Unser Camp werden wir in einem Canyon errichten, wo wir vom Wind geschützt ein Barbecue mit Lagerfeuer machen können.

Wanderung insgesamt: 12,2 km / ca. 8 Std.

*Frühstück | Mittagessen | Abendessen | Wanderung (approx. 8 h)*

#### Tag 4 - Donnerstag | Cañon de Ocucaje - Playa Antana

Den Tag beginnen wir mit einer Wanderung durch die Fossilienlandschaft. Da das Meer vor Millionen von Jahren bis hierhin reichte findet man noch heute sehr viele versteinerte Knochen von Meeresbewohnern. Mit den Buggies fahren wir weiter in Richtung Meer, vorbei an mysteriösen Felsen, die nicht wirklich in die Gegend zu gehören scheinen. Am Nachmittag werden wir auf alten Pfaden der Inka- und Prä-Inkakultur wandern. Diese sind mit Muscheln gekennzeichnet, so dass die Wege sogar in der Nacht erkennbar waren. Noch heute findet man zahlreiche mit Muscheln gekennzeichnete Stellen. Mit etwas Glück findet ihr sogar Scherben von alten Töpfereien der Prä-Inkakulturen. Am späten Nachmittag erreichen wir den menschenleeren Strand, wo wir unsere Zelte aufschlagen. Bei dem Wellenrauschen können wir uns herrlich entspannen und unser Barbecue genießen.

Wanderung insgesamt: 11 km / ca. 6 Std.

*Frühstück | Mittagessen | Abendessen | Wanderung (approx. 6 h)*

#### Tag 5 - Freitag | Playa Antana - Huacachina

Heute ist Entspannung angesagt. Wir können am Strand faulenzen, im Meer baden, in natürlichen Lagunen plantschen oder uns z.B. mit Beachfußball sportlich betätigen. Nur ein paar Minuten von unserem Strand entfernt können wir eine Seelöwenkolonie beobachten. Für unser Mittagessen werden wir selbst Krabben und andere Meerestiere fangen und diese zubereiten. Wenn es dunkel wird und die Sterne langsam sichtbar werden, bauen wir unsere Zelte ab und machen uns startklar für unsere Nachtwanderung. Unsere Guides werden uns zeigen, wie wir uns nur mit Hilfe der Sterne orientieren können. Das letzte Stück des Weges legen wir mit dem Buggy zurück und kommen nachts in der Huacachina an, wo wir uns todmüde, aber mit vielen tollen Erinnerungen an das Abenteuer Wüste in unsere weichen Betten fallen lassen können.

Wanderung: 5 km / ca. 3 Std.

*Frühstück | Mittagessen | Abendessen | Wanderung (approx. 3 h)*

#### Tag 6 - Samstag | Huacachina - Nazca

Auch heute erwartet uns ein weiterer Höhepunkt: die mysteriösen Linien der Nazca-Kultur. Auf dem Weg nach Nazca werden wir zunächst in einer Pisco-Brennerei erfahren, wie das peruanische Nationalgetränk hergestellt wird. Natürlich können wir es auch in allen Varianten probieren! Von einem Aussichtsturm könnt ihr schon einmal einen ersten Blick auf zwei der Scharrbilder werfen könnt. Der Flug über die Linien darf natürlich nicht fehlen, daher ist er auch schon im Reisepreis mit inbegriffen (der Flug ist vom Wetter abhängig). Denn von oben habt ihr die beste Sicht über die riesigen Linienfelder und die immensen Wüstenscharrbilder, deren Bedeutung – und vor allem deren Entstehung – immer noch nicht eindeutig geklärt ist. Während Erich von Däniken Außerirdische dahinter vermutet, glauben wir eher den wissenschaftlichen Ergebnissen. Im Anschluss besuchen wir das Museum Antonini. Hier werden die Entdeckungen des Professor Orefici gezeigt, der sich mit der Nazca-Kultur beschäftigte. Den Abend lassen wir dann gemütlich beim gemeinsamen Grillen am Pool unseres Hotels ausklingen.

*Frühstück | Abendessen | Privater Bus (approx. 3 h) | Flug (approx. 1 h)*

#### Beinhaltet

Flug ab/bis Frankfurt inkl. Tax (gegen Aufpreis buchbar: andere Abflughäfen, Rail&Fly)  
alle Übernachtungen in Doppel- oder Mehrbettzimmern in ausgewählten Hotels und Hostals,  
Halbes Doppelzimmer ohne Aufpreis für Alleinreisende buchbar,  
teilweise Übernachtung im Zelt während der Wüstentour  
Transport (Inlandsflug, Busse, Züge und Bootsfahrt)  
Flug über die Nazca-Linien  
viventura Reiseleitung  
zusätzlich lokale Guides  
im Schnitt zwei Mahlzeiten täglich  
die Eintritte und Exkursionen, es sei denn im Tourablauf gekennzeichnet als Extrakosten  
Reisepreissicherungsschein der R+V-Versicherung  
Übersicht "Mitnahmeempfehlungen"  
jede Menge Spaß und viele Erlebnisse

#### Nicht beinhaltet

Abflughafensteuern in Lima (ca. 32 US\$)(bezahlbar in Soles oder US\$)  
Flughafensteuern Inlandsflüge: ca. 15 US\$  
Flughafensteuern Rundflug Nazca: ca. 7 US\$



**viventura**  
erlebe Südamerika!

[www.viventura.de](http://www.viventura.de)  
+49 30 6167558-0

### Tag 7 - Sonntag | Nazca - Arequipa

Heute haben wir die längste Busfahrt der Reise vor uns, kein Grund zum Verzweifeln, die neun Stunden Fahrtzeit werden wir oft genug unterbrechen. Der Tag beginnt mit dem Besuch eines antiken Friedhofes der Nazca-Kultur. Unser lokaler Guide wird uns verraten, wie und warum es diese riesigen Gräber und die dazugehörigen Mumien gab. Wir erfahren auch welche Rolle Grabräuber spielten und immer noch spielen. Im Anschluss geht es entlang des Pazifiks in Richtung Arequipa. An einer schönen Stelle am Strand werden wir halten und unser Mittagessen in Form eines Picknicks zu uns nehmen. Hier haben wir auch noch genügend Zeit, ein erfrischendes Bad im Pazifik zu genießen. Am Abend kommen wir dann in Arequipa (2335 m), der weißen Stadt Perus an.

*Frühstück | Mittagessen | Privater Bus (approx. 9 h)*

### Tag 8 - Montag | Arequipa

Endlich können wir ausschlafen! Gegen zehn Uhr werden wir von einem Mitarbeiter des viventura-Büros abgeholt und gemeinsam fahren wir zu einem Sozialprojekt, das von viventura unterstützt wird. Im Anschluss besuchen wir den beeindruckenden San Camilo Markt mit seinen teilweise für uns eigenartigen Waren. Hier kann man fast alles kaufen. Weiter geht es zum viventura-Büro, wo uns ein leckeres Mittagessen erwartet. Hier können wir auch die viventura-Mitarbeiter einmal persönlich kennen lernen. Am Nachmittag beginnt die Stadtführung. Unter anderem besuchen wir das wunderschöne Kloster Santa Catalina. Der Abend steht zur freien Verfügung, vielleicht habt ihr Lust am Plaza de Armas einen Pisco Sour mit Blick auf den beleuchteten Hauptplatz zu genießen.

*Frühstück | Mittagessen*

### Tag 9 - Dienstag | Arequipa - Puno

Nach dem Frühstück machen wir uns auf den Weg zum Titicacasee. Kurz hinter Arequipa durchqueren wir einen Naturpark. Hier können wir mit etwas Glück wilde Vicuñas beobachten. Nach etwa fünf Stunden Fahrt kommen wir in Puno an, wo wir die beeindruckenden Gräbtürme von Sillustani. Den restlichen Tag haben wir zur freien Verfügung, um uns vor allem an die Höhe zu gewöhnen, denn Puno liegt auf 3800 m. Wir können es also ruhig angehen lassen, die Fußgängerzone entlang flanieren oder den Blick auf den wunderschönen Titicacasee, den größten höchstgelegenen schiffbaren See der Welt, genießen.

*Frühstück | Abendessen | Privater Bus (approx. 6 h)*

### Tag 10 - Mittwoch | Puno

Heute machen wir uns mit dem Boot auf den Weg zu den schwimmenden Schilfinseln des Uros-Volkes, die sich in der Bucht von Puno befinden. Hier zeigt uns ein Bewohner der Inseln, wie wir unser eigenes Boot aus Schilf, dem so genannten Tortora, bauen können. Um Zeit zu sparen - denn für den Bau eines ganzen Bootes benötigt man in etwa eine Woche - wurde schon der Großteil des Tortora-Boots fertig gestellt. Wir werden aber selbst die letzten Arbeiten durchführen, damit uns das Boot schwimmfähig ist und uns über den Titicacasee tragen kann. Nach getaner Arbeit können wir den Abend auf den Uros Inseln und ein leckeres Abendessen mit frischem Fisch genießen. Übernachten werden wir in einer typischen Schilfhütte auf einer schwimmenden Insel der Uros.

*Frühstück | Abendessen*

### Tag 11 - Donnerstag | Puno

Nach dem Frühstück besteigen wir unser Tortoraboot, setzen Segel und fahren auf dem Titicacasee in Richtung Osten. Mit Hilfe des Windes lernen wir, dass Schilfboot zu navigieren, so wie es schon die alten Vorfahren der Uros getan haben. Wenn wir so langsam und gemütlich vor uns hertreiben können wir die tolle Landschaft am Ufer des Sees genießen. Gegen Nachmittag zeigt uns unser Kapitän, wie wir mit unserem Netz Fische fangen können. Nach unserem leckeren, selbst zubereitetem Abendessen genießen wir den Sonnenuntergang auf unserem Tortoraboot. Die Nacht werden wir ebenfalls genau wie die Uros auf unserem schwimmenden

### Franziska L. aus Neuburg

Erst zuhause mit ein paar Tagen Abstand und beim Durchsehen der Fotos realisiert man so richtig, wie abwechslungsreich und vielseitig diese Reise war. wir hätten nie gedacht, dass Peru kulturell, landschaftlich und vor allem kulinarisch so vieles zu bieten hat.

Der Tourablauf war optimal gestaltet, dennoch war die Reise teilweise recht anstrengend. Doch gerade die anstrengendsten Erlebnisse (Inka-Trail, Flug über die Nazca Linien, Dschungelwanderung bei monsunartigen Regenfällen mit Kletterpartien über schlammige Böschungen) sind jene, die uns ewig in Erinnerung bleiben werden und am meisten Erzählstoff liefern.

Die Hotels waren zwar einfach aber immer sauber und durchwegs in Ordnung. Die Übernachtung auf Capachica ohne Strom und fließend Wasser war natürlich eines der Highlights.

Ein großes Dankeschön nochmals unserem Tourleiter Gonzalo, der uns als Freund, Dolmetscher, Organisator, kulinarischer Berater und notfalls auch mal als Krankenschwester stets hilfreich zur Seite stand.

Danke auch an unseren Busfahrer Pedro, der uns immer sicher durch die teilweise chaotischen Straßen- und Verkehrsverhältnisse chauffiert hat. Trotz ständigem Staub war unser Bus sowohl innen als auch außen immer picobello sauber. Auch sonst war er immer mit einer helfenden Hand zur Stelle.

Auch an Giancarlo (Guide Inka-Trail) ein Dankeschön. Ohne seine Motivation wäre ich wohl heute noch auf dem Weg nach Wiñay Wayna!!!

Kompliment auch an das Team der Inotawa - Lodge. Unter diesen einfachen Bedingungen 3x/Tag ein Büffet auftischen und die Räume trotz der offenen Gestaltung des Hauses sauber (und weitgehend Kriech- und Krabbeltier frei) zu halten ist schon eine Leistung.

Toll ist auch das Reisetagebuch, so können die Daheimgebliebenen zumindest lesenderweise "a bisserl dabei sein".

Vermissen werden wir vor allem die ständig frisch gepressten Fruchtsäfte, im Gegensatz zu dem Gebräu das man in Peru als Kaffee bezeichnet!

Die Entscheidung für die Peru-Süd Rundreise mit viventura war für uns absolut richtig. Eine unvergessliche Reise mit vielen Höhepunkten - Danke viventura

Franziska und Christian

### Johann Xaver L.

Diese Reise war einfach klasse. Highlights waren für mich natürlich Machu Picchu, der Inka-Trail, die Buggytour in der Wüste und der Dschungel am Ende.

Von der Qualität der Hotels war ich angenehm überrascht, sogar die einfacheren Unterkünfte hatten ihren Flair.

Die Betreuung durch unseren Reiseleiter Gonzalo war super. Selbst seine schwere Erkältung hielt ihn nicht davon ab, uns fast rund um die Uhr zur Verfügung zu stehen. Gleiches gilt für die Betreuung im Vorfeld der Reise. Auch der Internet-Chat ist eine super Sache.

Bedanken möchte ich mich auch für meine Geburtstagstorte von viventura. War eine sehr nette Überraschung.



**viventura**  
erlebe Südamerika!

[www.viventura.de](http://www.viventura.de)  
+49 30 6167558-0

Untergrund verbringen. Bei dem schaukelnden Wellengang fällt uns das Einschlafen sicherlich ganz leicht.

*Frühstück | Mittagessen | Abendessen*

### Tag 12 - Freitag | Puno - Cuzco

Sanft geweckt vom Wellengang des Titicacasees kehren wir auf unserem Totoraboot zurück zu den Uros Inseln und von dort mit dem Schiff nach Puno. Hier steigen wir um in unseren Bus, der uns in die ehemalige Inkahauptstadt Cuzco fährt. Auf einer beeindruckenden Strecke durchqueren wir das Vilcanota-Massiv. Eine kurze Pause machen wir auf dem La-Raya-Pass in 4313 Meter Höhe, bevor wir unsere Fahrt in das 3300 Meter hoch gelegene Cuzco fortsetzen. Vor Cuzco werden wir uns noch den Ruinenkomplex von Raqchi anschauen - eine archäologische Städte, die uns schon einen kleinen Vorgeschmack auf die Bauten der Inkas geben wird. Am frühen Abend kommen wir dann in der Inkahauptstadt an. Nachdem wir unser Hotel bezogen haben können wir noch durch die schönen Gassen Cuzcos schlendern.

*Frühstück | Mittagessen | Privater Bus (approx. 8 h)*

### Tag 13 - Samstag | Cuzco

Am Vormittag erkunden wir die ehemalige Hauptstadt der Inka. Wir besuchen die Ruinen von Saqsayhuamán, einen riesigen Komplex aus Inkamauern. Die Mauern bestehen aus meterhohen, exakt ineinander gereihten Steinen. Das Werk wirft viele Fragen auf, denen unser lokaler Guide nachgehen wird. Zurück in der Stadt werden wir den - für die Inkas heiligen - Sonnentempel besuchen und auch den berühmten 12-eckigen Stein besichtigen. Ein Stein, dessen Foto einfach in jedes Fotoalbum gehört. Der Nachmittag steht euch zur freien Verfügung. Ihr könnt die schöne Atmosphäre der Stadt bei einem leckeren Kaffee am Plaza de Armas genießen, durch die engen Straßen des bohemischen Stadtviertels San Blas schlendern oder eins der vielen Museen besuchen. In Cuzco gibt es unendlich viele Möglichkeiten für die Freizeitgestaltung.

*Frühstück*

### Tag 14 - Sonntag | Cuzco - Aguas Calientes

Heute begeben wir uns auf die Spuren der Inka! Mit dem Zug verlassen wir Cuzco und fahren entlang des Heiligen Tals Richtung Machu Picchu (2400 m). Auf dem legendären Inkapfad - der leider stark frequentiert wird - machen wir uns auf dem Weg durch die Bergschluchten. Nachdem wir den Zug verlassen, beginnt unsere Wanderung. Nach ca. drei Stunden erreichen wir die faszinierenden Ruinen von Wiñay Wayna (2650 m). Weiter geht es durch den Nebelwald zum berühmten Sonnentor "Puerta del Sol" (2750 m). Von hier aus genießen wir das traumhafte Panorama und den spektakulären Blick auf die Ruinenstadt Machu Picchu. Nach einem kurzen Abstieg erreichen wir unseren Bus, der uns nach Aguas Calientes in unser Hostal bringt. Wer Lust hat, kann in den heißen Thermalquellen von Aguas Calientes herrlich entspannen.

Das Hauptgepäck kann im Hotel in Cuzco zurückgelassen werden. Es wird empfohlen, nur Tagesgepäck mit allem Nötigen für eine Nacht mitzunehmen.

Wichtig: Lasst euch nicht verwirren, auch wenn andere zu dieser Wanderung "2-Tage-Inkatrail" sagen, gibt es eine solche 2-Tages-Wanderung gar nicht. Bis 2005 hat man die derzeitige Wanderung auf zwei Tage aufgeteilt, dann ist aber die Übernachtung in der Nähe des Sonnentors für alle verboten worden, so dass nun die Strecke in einem Tag gewandert wird.

Auf Grund externer Verordnungen ist es nicht mehr möglich, den Inkatrail kurzfristig zu buchen. Deswegen können wir die Teilnahme des Trails in der Hochsaison (Ende Mai- Anfang Oktober) nur noch bei ca. 5-monatiger Vorlaufzeit und in der Nebensaison bei ca. 3-monatiger Vorlaufzeit garantieren. Bitte achtet auf entsprechende Informationen unter "Termine&Preise"!

Ist seit der Buchung ein neuer Reisepass ausgestellt worden, bitte

#### Feedback eines Tourteilnehmers

Die Reise war super. Wir haben Land und Leute auf der sehr abwechslungsreichen Reise kennen lernen können. Die Pazifikküste mit seinen Seelöwen und Pelikanen, die Wüste, das Andenhochland mit Kondor, Vikunjas und Alpacas und den Urwald mit Papageien und Vogelspinnen haben ebenso tiefe Eindrücke bei mir hinterlassen wie das traditionsbewusste Leben der Andenbewohner.

Für Spaß und Abwechslung war auf der Reise immer gesorgt. Vor allem war die Buggy-Tour und das Sandboarden in den Dünen der Oase von Huacachina klasse und haben wie der Flug über die Nasca-Linien unsere Nerven etwas auf die Probe gestellt.

Auf der Reise hat alles super geklappt. Gonzalo unser Reiseleiter hierfür immer gesorgt. Er war für unsere Fragen und großen und kleinen "Problemen" immer da, auch mit wertvollen Tipps zum Nachleben.

Mit anderen Worten die Reise ist einfach nur zu empfehlen!

#### Claudia H.

Die Urlaub war rasend schnell vorbei, da wir von morgens bis abends beschäftigt waren mit Busfahren, Essen gehen, Fotostopps, Besichtigungen, Stadtführungen und sonstigen Aktivitäten (Buggy- und Bootstouren, Rundflug, Dschungelspaziergänge, etc.).

Die Buggytour in der Wüste, der Aufenthalt auf Capachica und Machu Picchu haben mich am meisten begeistert sowie die Besuche der lokalen Märkte.

Die Tour war im Vorfeld gut organisiert. Vor Ort hatten wir mit Golo (Reiseleiter) und Pedro (Fahrer) ein sehr kompetentes und lustiges Team, das immer für einen da war. Von den Unterkünften war ich überwiegend positiv überrascht.

#### Hansueli S.

Gut organisierte Rundreise in einem tollen Land. Meine Highlights waren der Rundflug über die Nazca Linien, Titicacasee, Inkatrail und das Piranha fischen.

Golo und Pietro sind tolle Typen die uns trotz des straffen Programms (vorallem beim Colca Canyon und am Titicacasee) sicher zu unseren Zielen brachten.

Die Kultur, die Mentalität und die Landschaft sind einzigartig. Der etwas andere Komfort und die unterschiedlichen Klimata machen die zahlreichen Erlebnisse unvergesslich. Ich werde Peru in bester Erinnerung behalten.

#### Carmen C.

Die Tour war sehr gut geplant, organisatorisch gesehen gab es überhaupt keine Klagen. Die Qualität der Hotels im Allgemeinen war auch sehr gut. Zum Teil recht einfach, aber doch immer sehr sauber. Andere hingegen war total süß und nett eingerichtet.

Highlight für mich war auf jeden Fall der Inca Trail und Machu Picchu. War auch der Grund für mich, warum ich diese Reise gebucht habe. Ist auf jeden Fall total klasse gewesen.

Die Betreuung durch die Reiseleiter war auch jederzeit sehr gut gewesen. Die Stadtführungen hätten allerdings etwas üppiger, sprich länger und detaillierter sein können.



unbedingt den alten Pass mit auf die Reise nehmen, da es nicht mehr möglich ist, Änderungen in der Reservierung des Inkatrails vorzunehmen.  
*Frühstück | Mittagessen | Zug (approx. 2 h) | Wanderung (approx. 6 h) | Öffentlicher Bus (approx. 1 h)*

## Tag 15 - Montag | Aguas Calientes - Cuzco

Nach dem Frühstück fahren wir mit dem ersten Bus nach Machu Picchu (2400 m), denn wir wollen die Inkastadt noch vor den Tagestouristen in aller Ruhe genießen. Unser Guide wird uns über die Geschichte der Stadt informieren. Wenn die Tagestouristen dann gegen Mittag einströmen kann man sich am Huayna Picchu (2700 m) erproben, einem kleinen Vorberg bei Machu Picchu. Von diesem Berg aus hat man eine tolle Aussicht auf die Ruinenstadt. Ihr habt noch genügend Zeit, um Machu Picchu auf eigene Faust zu durchschlendern bevor wir am Nachmittag dann die Rückreise (per Zug und Bus) nach Cuzco antreten. Erschöpft, aber glücklich können wir während der Zugfahrt die tolle Landschaft bestaunen und die vielen Eindrücke von Machu Picchu Revue passieren lassen.

*Frühstück | Zug (approx. 4 h) | Öffentlicher Bus (approx. 1 h)*

## Tag 16 - Dienstag | Cuzco - Puerto Maldonado - La Torre

Heute machen wir uns auf den Weg zum nächsten Abenteuer in der dritten Klimazone: dem Dschungel! Mit dem Flugzeug geht es zunächst von Cuzco nach Puerto Maldonado. Hier werden wir von Vertretern der Gemeinde La Torre empfangen. Unser Hauptgepäck können wir in unserer Partneragentur in Puerto Maldonado lassen, so dass wir nur das Nötigste in den Dschungel mitzunehmen brauchen. Nach einem kurzen Stadtrundgang kaufen wir auf dem Markt die nötigsten Lebensmittel ein, die wir nicht aus dem Dschungel nehmen können. Dann fahren wir mit dem Auto in die Gemeinde De Infierno, wo sich die Bootsanlegestelle Puerto Nuevo befindet. Weiter geht es mit einem Boot, dem so genannten "Peque-Peque". Ihr werdet schon nach kurzer Zeit merken, warum dieses Gefährt so heißt. Während der Fahrt können wir bereits einige Vögel und Reptilien am Flussufer entdecken. Eventuell können wir sogar Familien, die sich dem Goldwaschen verschrieben haben, auf ihren Hausbooten einen kurzen Besuch abstatten. Zum Mittagessen gibt es Juane, eine typische, in einem großen Blatt eingewickelte Mahlzeit aus Reis, Huhn und Ei. Nach etwa zwei Stunden Fahrt kommen wir in der Gemeinde La Torre an, wo wir von unseren Gastgebern begrüßt werden. Hier verteilen wir uns auf mehrere Familien, wo wir die nächsten Tage über wohnen werden. Den Tag lassen wir mit einer kleinen Wanderung durch den angrenzenden Dschungel ausklingen.

*Frühstück | Mittagessen | Abendessen | Flug (approx. 1 h) | Privater Bus (approx. 1 h) | Boot (approx. 2 h)*

## Tag 17 - Mittwoch | La Torre

Nach dem Frühstück brechen wir zu unserer Dschungelwanderung entlang des Flussarms Carachamayoc auf. Auf dem Weg erklären uns unsere Guides, welche Früchte wir essen können. An einem kleinen See werden wir halten und mit selbstgebauten Angeln Piranhas für unser Abendessen fischen. Gegen Nachmittag erreichen wir einen Platz am Flussufer, der uns für unser Camp dient. In der Umgebung suchen wir nach Palmenzweigen und Blättern mit denen wir unter Anweisung unserer Guides unsere Hütten für diese Nacht bauen. Ihr werdet erstaunt sein, wie komfortabel sie doch sind. Wenn die Nacht über den Dschungel herein bricht machen wir uns auf den Weg zu einer Salzlecke für Säugetiere. Mit etwas Glück sehen wir hier Rehe, Wildschweine und andere Tiere, die an der Erde lecken, um die darin enthaltenen Nährstoffe aufzunehmen. Zurück in unserem Camp machen wir es uns in unseren Hütten gemütlich und lauschen den vielen Geräuschen des Urwalds.

*Frühstück | Mittagessen | Abendessen | Wanderung (approx. 4 h)*

## Tag 18 - Donnerstag | La Torre

Der Dschungel erwacht schon sehr früh am Morgen und aufgrund der Geräuschkulisse werden auch wir nicht lange schlafen. Gemeinsam

### Jennifer Ruth H.

Mir hat die ganze Reise super gefallen! Es waren sehr erlebnisreiche, abenteuerliche und einmalige Ferien. Man sieht so viel neues und erlebt jeden Tag wieder neue, tolle Sachen.

Für mich war die Buggy-Tour eines der Höhepunkte. Aber auch bei den Familien zu schlafen war ein sehr schönes Erlebnis. Die Kinder vom Sozialprojekt sind total niedlich und ich empfehle allen, diese Schule zu besichtigen. Im Dschungel fand ichs äußerst spannend, weil man nie wusste, wem man noch alles im Zimmer begegnete... Es war wirklich sehr abenteuerlich!!

Die Hotels waren immer schön, sodass wir überall gut geschlafen haben. Unser Führer Golo war top, hatte alles mit uns mitgemacht, (trotz seiner Grippe) war es die Bars abzuchecken, die guten Restaurants zu Suchen oder einfach uns etwas spannendes übers Land und die Leute zu erzählen. Aber auch unser Fahrer Pedro war ein absolut zuverlässiger Mann. Hat sich immer um alle gesorgt und ist super durchs Land gefahren!

Da sich unsere Gruppe im Vorfeld im Chat beschneupern konnten, hatten wir schnell einen guten Draht zueinander...

### Alexandra H.

Die Trekking Tour war echt der Knaller. Super organisiert, im Voraus und auch vor Ort (z.B. der Chat und die lokalen Guides). Wir haben viele neue Eindrücke sammeln können und auch ein bisschen in das tägliche Leben der Einheimischen spicken dürfen.

Die beeindruckendsten Erlebnisse waren für uns ganz klar der Inka-Trail, Machu Picchu und die Ruinen rund um Cusco.

Faszinierend waren aber auch die total verschiedenen Klimazonen. An einem Tag war man in der Wüste beim Sandboarden, am nächsten hoch in den Bergen mit Schal und Mütze und zum Schluss konnten wir im Dschungel Spinnen, Papageie und jede Menge Krabbeltiere beobachten.

"s´Gabi" war immer an unserer Seite und wir hatten alle riesig viel Spaß!!!

### Stefan C. aus München

Ich kann nur sagen, dass die Reise für mich eine absolut "runde" Sache war. Die Leute haben gepaßt - SUPER-Danke nochmal für die schöne Zeit!!! Und die Reise natürlich auch.

Die Unterkünfte waren super und das Essen während des Treks klasse! Die Reiseleitung war in Ordnung, besonders hat mir gefallen, dass versucht wurde individuelle Wünsche zu berücksichtigen - speziell den Lares-Trek etwas "sportlicher" zu gestalten. Super!



bereiten wir unser Frühstück und auch bereits unser Mittagessen vor. Durch den Urwald machen wir uns auf den Rückweg zu unseren Booten. Auf dem Weg sammeln wir Blätter, Lianen und Nüsse, die wir zur Herstellung von Schmuck und anderen Handwerksarbeiten nutzen können. Außerdem lernen wir die medizinische Bedeutung von vielen Pflanzen kennen, die die Bewohner der Gemeinde bei verschiedenen Erkrankungen zur Heilung benutzen. Bevor wir in unseren Familien ankommen besuchen wir einen Bauern. Von seinem Feld ernten wir frische Yuca und anderes Gemüse. Den Abend verbringen wir in unseren eigenen Gastfamilien.  
*Frühstück | Mittagessen | Abendessen | Wanderung (approx. 4 h) | Boot (approx. 1 h)*

### **Tag 19 - Freitag | La Torre**

Noch vor dem Frühstück machen wir uns auf den Weg zu einer Papageiensalzlecke. Mit etwas Geduld sehen wir ein einzigartiges Spektakel. Viele verschiedene Vögel flattern laut kreischend am der Salzlecke entlang auf der Suche nach ein wenig Platz. Nach dem Frühstück bei unseren Familien fahren wir mit dem Boot den Fluss entlang und wandern dann in Richtung des Sees Cococha Tres Chimbadas. Hier können wir eine andere Art der Flora und Fauna als gestern bestaunen. Auf dem Weg sehen wir viele verschiedene Vogelarten, wie Enten, Reiher und Eisvögel, Reptilien, wie Schildkröten und Kaimane und mit etwas Glück auch Flusseechsen. An der Dschungellagune angekommen können sich die Mutigen unter euch ein Bad im See gönnen. Aber Vorsicht, dass euch die Piranhas nicht beißen! Am Nachmittag geht es zurück zu den Booten. Wenn es über dem Fluss langsam dunkel wird, können wir die leuchtenden Augen der Kaimane am Flussufer sehen. Übernachten werden wir heute etwas komfortabler in einer Lodge.  
*Frühstück | Mittagessen | Abendessen*

### **Tag 20 - Samstag | La Torre - Lima - Europa**

Heute ist es leider schon soweit und ihr müsst euch vom Dschungel verabschieden. Mit dem Boot und mit dem Auto geht es zurück nach Puerto Maldonado, wo ihr euer restliches Gepäck abholt. Anschließend geht es mit dem Flieger nach Lima. Aus dem Fenster könnt ihr einen letzten Blick auf das weite Grün des Urwalds werfen. Von Lima aus tretet ihr abends euren Rückflug nach Europa an.

Das angegebene Abendessen bezieht sich auf die Mahlzeit im Flugzeug.

Wenn ihr vom Abenteuer Peru noch nicht genug habt könnt ihr eure Reise mit einem unserer viModule verlängern. Infos hierzu findet ihr unter viModule.  
*Frühstück | Abendessen | Boot (approx. 1 h) | Privater Bus (approx. 1 h) | Flug (approx. 14 h)*

### **Tag 21 - Sonntag | Europa**

Heute am späten Nachmittag werdet ihr an eurem Heimatflughafen ankommen und könnt euren Freunden und Verwandten von den vielen Abenteuern erzählen, die ihr während eurer Reise erlebt habt.

Die angegebenen Mahlzeiten beziehen sich auf die Mahlzeiten im Flugzeug.  
*Frühstück | Mittagessen*